

**Handreichung
zur Gestaltung der Stundenpläne für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen
mit den Lektionentafeln zum Lehrplan 21 im Kanton Solothurn**

17. Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage
2. Kindergarten
3. Primarschule
4. Sekundarstufe I – Sek B und Sek E

Anhang

- mögliche Stundenplanmodelle für den Kindergarten
- mögliche Stundenplanmodelle für die Primarschule

Bei doppelseitigem Ausdrucken des Dokuments liegen die Stundenpläne der Schülerinnen und Schüler auf der linken Seite, die Stundenpläne der Lehrpersonen parallel dazu auf der rechten Seite.

1. Ausgangslage

Mit dem Lehrplan 21 treten im Schuljahr 2018/2019 auch die Lektionentafeln für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarstufe I in Kraft. Nachfolgend sind die Themen zusammengestellt, die sich daraus ergeben können.

- Die kommunale Aufsichtsbehörde ist zuständig für das Festlegen der Blockzeiten, die Schulleitung entscheidet über die organisatorische Umsetzung.
- Das Reglement über die Lektionspläne für die Volksschule, BGS 413.621 wird in Bezug auf das Festlegen der Blockzeiten geändert. Damit wird ein noch grösserer Freiraum für die lokal passende Organisationsform geschaffen.
§ 3 Abs. 1 Bst. f lautet im Hinblick auf das Schuljahr 2018/2019: «Das Blockzeitenmodell mit vier Lektionen kann erweitert werden. Die Erweiterung betrifft alle Schultage der Woche. Pro Schulträger sind höchstens zwei Modelle möglich. Die kommunale Aufsichtsbehörde entscheidet über die Erweiterung.»
- Als Dienstleistung befinden sich im Anhang mögliche Stundenplanmodelle für den Kindergarten und die Primarschule. Weitere Stundenpläne ergeben sich je nach lokaler Gegebenheit.
- Die Modelle beinhalten die Musikgrundschule und den Religionsunterricht. Es ist wie bisher: Die Musikgrundschule ist ein Angebot der kommunalen Musikschule, der Religionsunterricht wird von den Kirchgemeinden geführt.

2. Kindergarten

Für den Kindergarten ebenfalls massgebend sind die Aussagen und Erwägungen gemäss Dokument «HarmoS: der Kindergarten ist die erste Stufe der Volksschule» vom 14. März 2012.

Regelungen gemäss Lektionentafel 2018/2019

Thema	Regelung
Anzahl Lektionen	Die Kinder haben Unterricht: Kindergarten 1 14-22 Lektionen Kindergarten 2 22-24 Lektionen

Entscheidungen für das Festlegen der Stundenpläne für die Kinder und die Lehrpersonen

Thema	Möglichkeiten
Für welche Blockzeiten entscheiden wir uns?	gemäss angepasstem Reglement über die Lektionspläne für die Volksschule, BGS 413.621 – mindestens 4 Lektionen am Morgen – Wollen wir eine Erweiterung? – Für welche Erweiterung entscheiden wir uns: 9 oder 18 Minuten? – Pro Schulträger gibt es höchstens zwei Anfangszeiten für den Kindergarten und die Primarschule.
Für welchen Kindergarten gilt das Modell – ohne begleitete Pausen? – mit begleiteten Pausen?	Begleitete Pausen werden für die ganze Woche mit 2 Lektionen für die Lehrperson berechnet.
Wer erteilt welchen Unterricht an einer Klasse?	– Lehrperson mit Klassenleitung – weitere Lehrperson mit Klassenunterricht – Förderlehrperson(en)
Stundenplan für die Kinder erstellen mit entsprechender Lektionenzahl	siehe Beispiele im Anhang

Raum geben für die Zusammenarbeit und Koordination, mit Zeitgefässen für Absprachen

Themen siehe Kapitel Primarschule

3. Primarschule

Regelungen gemäss Lektionentafel 2018/2019

Thema	Regelung	bisherige Lektionentafeln
Anzahl Lektionen	Die Kinder haben Unterricht: 1. Klasse 24 Lektionen 2. Klasse 26 Lektionen 3. und 4. Klasse 28 Lektionen 5. und 6. Klasse 30 Lektionen	bisher: 21 Lektionen 23 Lektionen 28 und 30 Lektionen 30 und 31 Lektionen
Fächer	durchgängige Fächerbezeichnung	Unterschiede in der 1. bis 3. Klasse und ab der 4. Klasse
kirchlicher Religionsunterricht	wie bisher: erteilt durch die Kirchgemeinden	erteilt durch die Kirchgemeinden

Entscheidungen für das Festlegen der Stundenpläne für die Schülerinnen und Schüler wie auch für die Lehrpersonen

Thema	Möglichkeiten
Für welche Blockzeiten entscheiden wir uns?	gemäss angepasstem Reglement über die Lektionspläne für die Volksschule, BGS 413.621 <ul style="list-style-type: none"> – mindestens 4 Lektionen am Morgen – Wollen wir eine Erweiterung? – Für welche Erweiterung entscheiden wir uns: 9 oder 18 oder 27 Minuten oder eine Lektion? – Pro Schulträger gibt es höchstens zwei Anfangszeiten für den Kindergarten und die Primarschule.
Wer erteilt welchen Unterricht an einer Klasse?	<ul style="list-style-type: none"> – Lehrperson mit Klassenleitung – weitere Lehrperson mit Klassenunterricht – Fachlehrperson Gestalten (bisher Werken) – weitere Fachlehrperson(en) – Förderlehrperson(en) – Religionslehrperson(en)
Stundenplan für die Kinder erstellen mit entsprechender Lektionenzahl	siehe Beispiele im Anhang

Raum geben für die Zusammenarbeit und Koordination, mit Zeitgefässen für Absprachen

Thema	Möglichkeiten bzw. Beteiligte
Gestalten gemäss Lektionentafel insgesamt 4 Lektionen, davon 3 Lektionen technisches Gestalten im Halbklassenunterricht	<p>Wer erteilt den Unterricht? Wie teilen wir auf?</p> <ul style="list-style-type: none"> – 3 Lektionen technisches Gestalten (früher Werken) und – 1 Lektion bildnerisches Gestalten (früher Zeichnen)
Teamteaching bzw. Halbklassenunterricht	bekannt
Fremdsprachenunterricht	bekannt
Beobachtung und Beurteilung	bekannt
Lehrpersonen mit Klassenunterricht, Fachlehrpersonen und Förderlehrpersonen	<p>auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lehrpersonen mit Fremdsprachenunterricht – schulische Heilpädagogik – Deutsch als Zweitsprache – weitere
Lehrpersonen 1. Zyklus <ul style="list-style-type: none"> – Wie wird der Prozess vom entwicklungsorientierten zum fachorientierten Zugang gestaltet? – Welche Informationen bekommen die Eltern zu Beginn des 1. Zyklus'? 	<p>Kindergarten 1. und 2. Klasse Primarschule</p> <p>Zu welchem Zeitpunkt und von wem?</p>
Lehrmittel ohne Obligatorien	<ul style="list-style-type: none"> – Sie sollen aufbauend sein und – im Schulträger abgesprochen werden.
Themen auch aus den Fachbereichslehrplänen	<ul style="list-style-type: none"> – reichhaltiger sprachlicher Unterricht auch in nicht-sprachlichen Fachbereichen – Verständigung über eine einheitliche Handschrift – Austausch für die Leitidee der Nachhaltigen Entwicklung – Entwickeln von Lernumgebungen – Zusammenarbeit mit den Eltern

4. Sekundarstufe I – Sek B und Sek E

Regelungen gemäss Lektionentafel 2018/2019

Thema	Regelung
Fächer	Fächerbezeichnung beachten
kirchlicher Religionsunterricht	wie bisher: erteilt durch die Kirchgemeinden
Wahlfächer	wie bisher

Entscheidungen für das Festlegen der Stundenpläne

Thema	Möglichkeiten
Festlegen der Unterrichtszeiten	gemäss Reglement über die Lektionspläne, bekannt
Wer erteilt den Unterricht an einer Klasse?	<ul style="list-style-type: none"> – Natur und Technik: Biologie, Physik, Chemie – Geografie, Geschichte/Staatskunde – Hauswirtschaft: Wirtschaft, Arbeit, Haushalt – Berufsorientierung/Erweiterte Erziehungsanliegen – Selbstgesteuertes Arbeiten/Projektarbeit – Wahlpflicht

Raum geben für die Zusammenarbeit und Koordination, mit Zeitgefässen für Absprachen

Thema	Möglichkeiten bzw. Beteiligte
Fächer mit veränderten Bezeichnungen bzw. Fachbereichen	Absprachen treffen
aus den Fachbereichslehrplänen	gemäss Lehrplan 21

**Handreichung
zur Gestaltung der Stundenpläne für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen
mit den Lektionentafeln zum Lehrplan 21 im Kanton Solothurn**

17. Oktober 2017

Anhang mit möglichen Stundenplanmodellen für den Kindergarten: Kinder und Lehrpersonen

- Basis für die Stundenplangestaltung sind die rechtlichen Grundlagen und
- das Dokument «HarmoS: der Kindergarten ist die erste Stufe der Volksschule», Umsetzung auf das Schuljahr 2012/2013 vom 14. März 2012.
- Massgebend sind die Lektionentafeln für die Volksschule ab Schuljahr 2018/2019.
- Das Reglement über die Lektionspläne für die Volksschule, BGS 413.621 wird geändert. § 3 Abs. 1 Bst. f lautet im Hinblick auf das Schuljahr 2018/2019: «Das Blockzeitenmodell mit vier Lektionen kann erweitert werden. Die Erweiterung betrifft alle Schultage der Woche. Pro Schulträger sind höchstens zwei Modelle möglich. Die kommunale Aufsichtsbehörde entscheidet über die Erweiterung.»

Lektionentafeln ab Schuljahr 2018/2019

Kindergarten 1: 14-22 Lektionen, mindestens 3 Vormittage

Kindergarten 2: 22-24 Lektionen, mindestens 5 Vormittage

Kindergarten 1 und 2

- Schülerinnen und Schüler mit Halbklassen A und B (je ½ des Kindergartens 1 und 2)
- Lehrpersonen mit insgesamt 26 Lektionen Wochenpensum
- Wenn das Dokument doppelseitig ausgedruckt wird, befinden sich jeweils auf der linken Seite die Stundenpläne für die Kindergartenkinder und auf der rechten Seite die Stundenpläne für die Lehrpersonen.

Charakter der Modelle

- Modelle mit Unterricht für alle Kindergartenkinder an drei, vier oder fünf Vormittagen
- Modelle mit und ohne begleitete Pausen
Die begleiteten Pausen werden für das Pensum der Lehrperson mit zwei Lektionen pro Woche berechnet.
- Modelle mit vorgelagerten 9 Minuten oder 18 Minuten am Morgen
- ein Modell mit vorgelagerten 9 Minuten am Morgen und nachgelagerten 22 Minuten am Nachmittag

Modell I: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- Kindergarten 1: 14 Lektionen Unterricht pro Woche (Minimum)
- Kindergarten 2: 22 Lektionen Unterricht pro Woche (Minimum)

Modell II: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion	2. KG	A		B	
2. Lektion	2. KG	A		B	

- Kindergarten 1: 14 Lektionen Unterricht pro Woche (Minimum)
- Kindergarten 2: 24 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)

Modell III: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- Kindergarten 1: 18 Lektionen Unterricht pro Woche
- Kindergarten 2: 22 Lektionen Unterricht pro Woche (Minimum)

Modell I: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- 12 Lektionen alle
- 8 Lektionen Kindergarten 2 alleine
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 24 Lektionen Unterricht
- plus begleitete Pausen 2 Lektionen
- Pensum 26 Lektionen

Modell II: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion	2. KG	A		B	
2. Lektion	2. KG	A		B	

- 12 Lektionen alle
- 10 Lektionen Kindergarten 2 alleine
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 26 Lektionen Unterricht
- ohne begleitete Pausen

Modell III: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- 16 Lektionen alle
- 4 Lektionen Kindergarten 2 alleine
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 24 Lektionen Unterricht
- plus begleitete Pausen 2 Lektionen
- Pensum 26 Lektionen

Modell IV: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- Kindergarten 1: 22 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)
- Kindergarten 2: 22 Lektionen Unterricht pro Woche (Minimum)

Modell V: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
Mittag					
1. Lektion	2 KG	A		B	
2. Lektion	2. KG	A		B	

- Kindergarten 1: 22 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)
- Kindergarten 2: 24 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)

Modell VI: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	
22' anhängen		A		B	

- Kindergarten 1: 15 Lektionen Unterricht pro Woche
- Kindergarten 2: 23 Lektionen 22' Unterricht pro Woche
- 9' vorgelagert
- 22' nachmittags nachgelagert

Modell IV: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- 20 Lektionen alle
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 24 Lektionen Unterricht
- plus begleitete Pausen 2 Lektionen
- Pensum 26 Lektionen

Modell V: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
Mittag					
1. Lektion	2. KG	A		B	
2. Lektion	2. KG	A		B	

- 20 Lektionen alle
- 2 Lektionen Kindergarten 2 alleine
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 26 Lektionen Unterricht
- ohne begleitete Pausen

Modell VI: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	
22' anhängen		A		B	

- 12 Lektionen 27' alle
- 8 Lektionen 18' Kindergarten 2 alleine
- 5 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 26 Lektionen Unterricht
- ohne begleitete Pausen

Modell VII: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- Kindergarten 1: 15 Lektionen 9' Unterricht pro Woche
- Kindergarten 2: 24 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)
- 18' vorgelagert

Modell VIII: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	alle	alle	alle	2. KG	alle
1. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- Kindergarten 1: 19 Lektionen 27' Unterricht pro Woche
- Kindergarten 2: 24 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)
- 18' vorgelagert

Modell IX: Schülerinnen und Schüler

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	alle	alle	alle	alle	alle
1. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
Mittag					
1. Lektion		2. KG			
2. Lektion		2. KG			

- Kindergarten 1: 22 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)
- Kindergarten 2: 24 Lektionen Unterricht pro Woche (Maximum)
- 18' vorgelagert

Modell VII: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
1. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	2. KG	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- 13 Lektionen 9' alle
- 8 Lektionen 36' Kindergarten 2 alleine
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 26 Lektionen Unterricht
- ohne begleitete Pausen

Modell VIII: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	alle	alle	alle	2. KG	alle
1. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	2. KG	alle
Mittag					
1. Lektion		A		B	
2. Lektion		A		B	

- 17 Lektionen 27' alle
- 4 Lektionen 18' Kindergarten 2 alleine
- 4 Lektionen Halbklassenunterricht
- insgesamt 26 Lektionen Unterricht
- ohne begleitete Pausen

Modell IX: Lehrpersonen

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	alle	alle	alle	alle	alle
1. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
2. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
3. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
4. Lektion	alle	alle	alle	alle	alle
Mittag					
1. Lektion		2. KG			
2. Lektion		2. KG			

- 22 Lektionen alle
- 2 Lektionen Kindergarten 2 alleine
- insgesamt 24 Lektionen
- plus begleitete Pausen 2 Lektionen
- Pensum 26 Lektionen

**Handreichung
zur Gestaltung der Stundenpläne für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen
mit den Lektionentafeln zum Lehrplan 21 im Kanton Solothurn**

17. Oktober 2017

Anhang mit möglichen Stundenplanmodellen für Kinder und Lehrpersonen

- Massgebend sind die Lektionentafeln für die Volksschule ab Schuljahr 2018/2019.
- Das Reglement über die Lektionspläne für die Volksschule, BGS 413.621 wird geändert. § 3 Abs. 1 Bst. f lautet: «Das Blockzeitenmodell mit vier Lektionen kann erweitert werden. Die Erweiterung betrifft alle Schultage der Woche. Pro Schulträger sind höchstens zwei Modelle möglich. Die kommunale Aufsichtsbehörde entscheidet über die Erweiterung.»

1. Klasse Primarschule

- Schülerinnen und Schüler
je ein Modell für die Halbklassse A mit Blockzeit
I a) und I b) mit 4 Lektionen, II mit vorgelagerten 9 Minuten, III mit vorgelagerten 18 Minuten, IV mit vorgelagerten 27 Minuten
- Lehrpersonen
je ein Modell I a), I b), II, III, IV

2. Klasse Primarschule

- Schülerinnen und Schüler
je ein Modell für die Halbklassse A mit Blockzeit
I a) und I b) mit 4 Lektionen, II mit vorgelagerten 9 Minuten, III mit vorgelagerten 18 Minuten, IV mit vorgelagerten 27 Minuten
- Lehrpersonen
je ein Modell I a), I b), II, III, IV

3. und 4. Klasse Primarschule

- Schülerinnen und Schüler
je ein Modell für die Halbklassse A mit Blockzeit
I a) und I b) mit 4 Lektionen, II mit vorgelagerten 9 Minuten, III mit vorgelagerten 18 Minuten, IV mit vorgelagerten 27 Minuten
- Lehrpersonen
je ein Modell I a), I b), II, III, IV

5. und 6. Klasse Primarschule

- Schülerinnen und Schüler
je ein Modell für die Halbklassse A mit Blockzeit
I a) und I b) mit 4 Lektionen, II mit vorgelagerten 9 Minuten, III mit vorgelagerten 18 Minuten, IV mit vorgelagerten 27 Minuten, V mit einer vorgelagerten Lektion
- Lehrpersonen
je ein Modell I a), I b), II, III, IV, V

1. Klasse: Schülerinnen und Schüler

- 24 Lektionen
- plus 1(-2) Lektionen kirchlicher Religionsunterricht RU, erteilt von Kirchgemeinden und parallel Unterricht für Kinder ohne RU
- plus 1 Lektion Musikgrundschule MGS, Angebot von der kommunalen Musikschule
- Total 26 Lektionen Unterricht pro Woche

Modell I a): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ A			
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion				U ½ A	

Modell I b): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	G ½ A	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ A			
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion				U ½ A	

Modell II: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A			U	
2. Lektion	U ½ A			U	
3. Lektion	U ½ A				

Modell III: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ A			
2. Lektion	U ½ A	U			
3. Lektion					

1. Klasse: Lehrpersonen

- insgesamt 36 Lektionen zur Verfügung
- minus 1 Lektion Klassenleitung
- für Unterricht 35 Lektionen
- ergibt 11 Lektionen Halbklassenunterricht
- Gestalten in Halbklassen: 3 Lektionen

Modell I a): Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ A		U ½ B	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U ½ B	U ½ B		U ½ A	

Modell I b): Fachlehrperson Werken erteilt 3 Lektionen Gestalten, 3 Lektionen Teamteaching (TT)

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	G ½ A G ½ B	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ A		U ½ B	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U ½ B	U ½ B		U ½ A	

Modell II: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ B		U	
2. Lektion	U ½ A	U ½ B		U	
3. Lektion	U ½ A	U ½ B			

Modell III: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A	U ½ A		U ½ B	
2. Lektion	U ½ A	U		U ½ B	
3. Lektion		U ½ B			

Modell IV: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	G ½ A	U	U
3. Lektion	U	U	G ½ A	U	U
4. Lektion	U	U	G ½ A	U	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A				
2. Lektion	U ½ A				
3. Lektion	U ½ A				

Modell IV: Fachlehrperson erteilt 3 Lektionen Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	G ½ A G ½ B	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U ½ A			U ½ B	
2. Lektion	U ½ A			U ½ B	
3. Lektion	U ½ A			U ½ B	

2. Klasse: Schülerinnen und Schüler

- 26 Lektionen
- plus 1(-2) Lektionen kirchlicher Religionsunterricht RU, erteilt von Kirchgemeinden und parallel Unterricht für Kinder ohne RU
- plus 1 Lektion Musikgrundschule MGS, Angebot von der kommunalen Musikschule
- Total 28 Lektionen

Modell I a): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U	U			

Modell I b): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	G ½ A	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U	U			

Modell II: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion				U	

Modell III: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion					

2. Klasse: Lehrpersonen

- insgesamt 35 Lektionen zur Verfügung
- minus 1 Lektion Klassenleitung
- für Unterricht 34 Lektionen
- ergibt 8 Lektionen Halbklassenunterricht
- Gestalten in Halbklassen: 3 Lektionen

Modell I a): Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U	U			

Modell I b): Fachlehrperson Werken erteilt 3 Lektionen Gestalten, 3 Lektionen Teamteaching (TT)

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	G ½ A G ½ B	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U	U			

Modell II: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion				U	

Modell III: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion					

Modell IV: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U ½ A	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	MGS A	G ½ A	U	U
3. Lektion	U	U	G ½ A	U	U
4. Lektion	U	U	G ½ A	U	U
Mittag					
1. Lektion	U		U		
2. Lektion	U		U		
3. Lektion			U		

Modell IV: Fachlehrperson erteilt 3 Lektionen Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U ½ A MGS B	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U ½ B MGS A	G ½ A G ½ B	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U			U	
2. Lektion	U			U	
3. Lektion				U	

3. und 4. Klasse: Schülerinnen und Schüler

- 28 Lektionen
- plus 1(-2) Lektionen kirchlicher Religionsunterricht RU, erteilt von Kirchgemeinden und parallel Unterricht für Kinder ohne RU
- Total 29 Lektionen

Modell I a): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U ½ A		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U				

Modell I b): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U	U ½ A		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U				

Modell II: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U ½ A			U	

Modell III: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U ½ A				

3. und 4. Klasse: Lehrpersonen

- insgesamt 37 Lektionen zur Verfügung
- minus 1 Lektion Klassenleitung
- ergibt für Unterricht 36 Lektionen
- 8 Lektionen Halbklassenunterricht
- Gestalten in Halbklassen: 3 Lektionen

Modell I a): Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U ½ A		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U	U ½ B			

Modell I b): Fachlehrperson Werken erteilt 3 Lektionen Gestalten, 3 Lektionen Teamteaching (TT)

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U	U ½ A		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U	U ½ B			

Modell II: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U ½ A	U ½ B		U	

Modell III: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U ½ A	U ½ B			

Modell IV: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U ½ A		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion					

Modell IV: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U ½ A		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion		U ½ B			

5. und 6. Klasse: Schülerinnen und Schüler

- 30 Lektionen
- plus 1(-2) Lektionen kirchlicher Religionsunterricht RU, erteilt von Kirchgemeinden und parallel Unterricht für Kinder ohne RU
- Total 31 Lektionen

Modell I a): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U	U		U	

Modell I b): für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U	U		U	

Modell II: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion		U		U	

Modell III: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion				U	

5. und 6. Klasse: Lehrpersonen

- insgesamt 38 Lektionen zur Verfügung
- minus 1 Lektion Klassenleitung
- ergibt für Unterricht 37 Lektionen
- 7 Lektionen Halbklassenunterricht
- Gestalten in Halbklassen: 3 Lektionen

Modell I a): Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U	U		U	

Modell I b): Fachlehrperson Werken erteilt 3 Lektionen Gestalten, 3 Lektionen Teamteaching (TT)

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
3. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
4. Lektion	U	U	G ½ A G ½ B	U im TT	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion	U	U		U	

Modell II: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9' früher=1L	9'	9'	9'	9'	9'
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion		U		U	

Modell III: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18' früher=2L	18'	18'	18'	18'	18'
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	U
2. Lektion	U	U		U	U
3. Lektion				U	

Modell IV: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U	RU oder U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U			U	

Modell V: für Halbklass A ½, Halbklass B ohne Abbildung

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
45' früher=5L	45'	45'	RU oder U 45'	45'	45'
1. Lektion	U	U	U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A	G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion					

Modell IV: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27' früher=3L	27'	27'	27'	27'	27'
1. Lektion	U	U	U f. ohne RU	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion	U			U	

Modell V: Fachlehrperson Werken erteilt 6 Lektionen technisches Gestalten

Lektion	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
45' früher=5L	45'	45'	U f. ohne RU	45'	45'
1. Lektion	U	U	U	U	U
2. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
3. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
4. Lektion	U	U	U ½ A G ½ B	U ½ B G ½ A	U
Mittag					
1. Lektion	U	U		U	
2. Lektion	U	U		U	
3. Lektion					